



# Sanopin<sup>wern</sup>® Inhalat

50 g/100 g Eucalyptusöl, 50 g/100 g Kiefernadelöl  
Flüssigkeit zur Herstellung eines Dampfes zur Inhalation  
Wirkstoffe: Eucalyptusöl und Kiefernadelöl

**Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie. Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Sanopin<sup>wern</sup>® Inhalat jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.**

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Symptome verschlimmern oder nach 7 Tagen keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

## Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist **Sanopin<sup>wern</sup>® Inhalat** und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Anwendung von **Sanopin<sup>wern</sup>® Inhalat** beachten?
3. Wie ist **Sanopin<sup>wern</sup>® Inhalat** anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist **Sanopin<sup>wern</sup>® Inhalat** aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

## 1 Was ist Sanopin<sup>wern</sup>® Inhalat und wofür wird es angewendet?

**Sanopin<sup>wern</sup>® Inhalat** ist ein pflanzliches Arzneimittel bei Erkältungskrankheiten der Atemwege.

### Anwendungsgebiet:

Zur Inhalation zur Besserung der Beschwerden bei Erkältungskrankheiten der Atemwege mit zähflüssigem Schleim.

## 2 Was müssen Sie vor der Anwendung von Sanopin<sup>wern</sup>® Inhalat beachten?

### Sanopin<sup>wern</sup>® Inhalat darf nicht angewendet werden, wenn Sie

überempfindlich (allergisch) gegen die Wirkstoffe Eucalyptusöl oder Kiefernadelöl sowie Cineol, den Hauptbestandteil von Eucalyptusöl, sind.

- bei Säuglingen und Kleinkindern bis zu 2 Jahren,
- bei Asthma bronchiale,
- bei Keuchhusten,
- bei Pseudokrapp
- oder bei anderen Atemwegserkrankungen, die mit einer ausgeprägten Überempfindlichkeit der Atemwege einhergehen.

### Besondere Vorsicht bei der Anwendung von Sanopin<sup>wern</sup>® Inhalat ist erforderlich

#### Welche Vorsichtsmaßnahmen müssen beachtet werden?

Bei Beschwerden, die länger als eine Woche anhalten oder beim Auftreten von Atemnot, Fieber, wie auch bei eitrigem oder blutigem Auswurf sollte umgehend ein Arzt aufgesucht werden.

Bei der Anwendung von **Sanopin<sup>wern</sup>® Inhalat** ist der Kontakt des Arzneimittels mit den Augen zu vermeiden.

### Bei Anwendung von Sanopin<sup>wern</sup>® Inhalat mit anderen Arzneimitteln:

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden bzw. vor kurzem eingenommen/angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Eucalyptusöl bewirkt eine Aktivierung des fremdstoffabbauenden Enzymsystems in der Leber. Die Wirkungen anderer Arzneimittel können deshalb abgeschwächt und/oder verkürzt werden. Fragen Sie daher Ihre/n Ärztin/Arzt, wenn Sie andere Mittel anwenden wollen.

### Schwangerschaft und Stillzeit

Fragen Sie vor Einnahme/Anwendung von allen Arzneimitteln Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Zur Anwendung von **Sanopin<sup>wern</sup>® Inhalat** während der Schwangerschaft und Stillzeit liegen keine ausreichenden

Untersuchungen vor. Deshalb sollte dieses Arzneimittel in dieser Zeit nicht angewendet werden.

### Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

Es liegen keine Erfahrungen hinsichtlich der Beeinträchtigung der Verkehrstüchtigkeit und der Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen vor.

## 3 Wie ist Sanopin<sup>wern</sup>® Inhalat anzuwenden?

Wenden Sie **Sanopin<sup>wern</sup>® Inhalat** immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage an. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis: Bei Schulkindern und Erwachsenen werden bis zu 3-mal täglich 1-5 Tropfen **Sanopin<sup>wern</sup>® Inhalat** mit ca. 0,5 l heißem Wasser übergossen und die Dämpfe eingeatmet. Bei Verwendung des Inhalators sind ca. 250 ml Wasser ausreichend.

Bei Kindern zwischen 2 und 6 Jahren werden bis zu 3-mal täglich 1-5 Tropfen **Sanopin<sup>wern</sup>® Inhalat** auf die Kleidung (nur farbechte Textilien) in Nähe der Atmungsorgane gegeben.

### Art der Anwendung

**Sanopin<sup>wern</sup>® Inhalat** ist zum Inhalieren bestimmt.

### Dauer der Anwendung

Die Dauer der Behandlung richtet sich nach dem Verlauf der Erkrankung. Die Angaben unter „Anwendungsgebiete“ sind zu beachten.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von **Sanopin<sup>wern</sup>® Inhalat** zu stark oder zu schwach ist.

### Wenn Sie eine größere Menge Sanopin<sup>wern</sup>® Inhalat angewendet haben, als Sie sollten

Bei übermäßigem Inhalieren können Husten und Atemnot auftreten. Nach Abbrechen der Inhalation klingen die Beschwerden ab.

Die versehentliche Einnahme größerer Mengen **Sanopin<sup>wern</sup>® Inhalat**, das u.a. den arzneilich wirksamen Bestandteil Eucalyptusöl enthält, kann erhebliche Beschwerden (z.B. Erbrechen, Bauchschmerzen, Benommenheit, Atemnot) hervorrufen. In diesem Falle, auch wenn noch keine Beschwerden aufgetreten sind, sollten Sie sich mit Ihrem Arzt in Verbindung setzen. Dies gilt insbesondere, wenn ein kleines Kind größere Mengen **Sanopin<sup>wern</sup>® Inhalat** verschluckt hat. Milch oder Alkohol sollten im Fall einer Überdosierung nicht getrunken werden, da diese die Aufnahme der Wirkstoffe von **Sanopin<sup>wern</sup>® Inhalat** in das Blut fördern können.

### Wenn Sie die Anwendung von Sanopin<sup>wern</sup>® Inhalat vergessen haben

Wenden Sie nicht die doppelte Dosis an, wenn Sie die vorherige Anwendung vergessen haben. Führen Sie die Anwen-



dung, wie von Ihrem Arzt verordnet oder in der Dosierungsanleitung beschrieben, fort.

**Wenn Sie die Anwendung von Sanopin<sup>wern</sup>® Inhalat abbrechen**

Die Anwendung kann jederzeit beendet werden. Das Absetzen von **Sanopin<sup>wern</sup>® Inhalat** ist in der Regel unbedenklich.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung dieses Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

## 4 Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann **Sanopin<sup>wern</sup>® Inhalat** Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem Behandelten auftreten müssen. Die Aufzählung umfasst alle bekannt gewordenen Nebenwirkungen unter der Behandlung mit Zubereitungen aus Eucalyptusöl und Kiefernadelöl, auch solche unter höherer Dosierung oder Langzeittherapie.

Bei der Bewertung von Nebenwirkungen werden folgende Häufigkeitsangaben zugrunde gelegt:

Sehr häufig:	mehr als 1 Behandler von 10
Häufig:	1 bis 10 Behandelte von 100
Gelegentlich:	1 bis 10 Behandelte von 1.000
Selten:	1 bis 10 Behandelte von 10.000
Sehr selten:	weniger als 1 Behandler von 10.000
Nicht bekannt:	Häufigkeit auf der Grundlage verfügbarer Daten nicht abschätzbar

**Mögliche Nebenwirkungen:**

Selten Kontaktexzeme, allergische Reaktionen, Hustenreiz. An Haut und Schleimhäuten können verstärkte Reizerscheinungen auftreten. Eine Verkrampfung der Atemmuskulatur (Bronchospasmen) kann verstärkt werden.

Insbesondere bei Säuglingen und Kleinkindern sind sehr selten Überempfindlichkeitsreaktionen mit Herzrasen (Tachykardie), Herabsetzung des Atemantriebs (Atemdepression) und Krampfneigung bekannt geworden.

In seltenen Fällen führt die Einatmung konzentrierter Dämpfe ätherischer Öle bei Säuglingen und Kleinkindern zum Atemstillstand, vermutlich infolge von Krämpfen der Stimmlitze.

*Hinweis:*

Bei nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch (Verschlucken) können Übelkeit, Erbrechen und Durchfall auftreten.

Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind.

## 5 Wie ist Sanopin<sup>wern</sup>® Inhalat aufzubewahren?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Etikett und dem Umkarton nach „Verwendbar bis“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

**Aufbewahrungsbedingungen:**

Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

**Hinweis auf Haltbarkeit nach Anbruch**

Nach Anbruch soll **Sanopin<sup>wern</sup>® Inhalat** nicht länger als 6 Monate verwendet werden.

## 6 Weitere Informationen

**Was Sanopin<sup>wern</sup>® Inhalat enthält:**

Die Wirkstoffe sind Eucalyptusöl und Kiefernadelöl. 10 g (= 11,3 ml) Flüssigkeit enthalten: arzneilich wirksame Bestandteile:  
Eucalyptusöl 5,0 g  
Kiefernadelöl 5,0 g

**Wie Sanopin<sup>wern</sup>® Inhalat aussieht und Inhalt der Packung:**

**Sanopin<sup>wern</sup>® Inhalat** ist eine klare, farblose bis schwach gelbe Flüssigkeit und ist in Braunglasflaschen mit Tropfeinsatz und Schraubkappe zu 20 ml (N1) und 20 ml und Inhalator (N1) erhältlich.

**Pharmazeutischer Unternehmer**

Steiner & Co.  
Deutsche Arzneimittelgesellschaft mbH & Co. KG  
Ostprenßendamm 72/74  
12207 Berlin

Tel. (030) 71094-0  
Fax (030) 7125012  
info@steinerarznei-berlin.de

**Hersteller/Mitvertreiber**

Pharma Wernigerode GmbH  
Dornbergsweg 35  
38855 Wernigerode

Telefon: (03943) 5540  
Telefax: (03943) 554183

**Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im Oktober 2008.**

### Was Sie über Erkältungskrankheiten der Luftwege wissen sollten.

Erkältungskrankheiten der Luftwege gehören zu den häufigsten Erkrankungen der Menschen. Zu den Luftwegen gehören Mund, Nase, Rachen, Kehlkopf, Luftröhre, Bronchus und seine Verzweigungen. Die Luftwege sind mit einer Schleimhaut ausgekleidet, die eine Selbstreinigung bewirkt. Die Schleimhäute der Atemwege enthalten u.a. Drüsenzellen, die eine dünne Schleimschicht bilden, und so ein Austrocknen verhindern. Durch feinste Härchen, die sich auf den Schleimhäuten befinden und sich rhythmisch bewegen, wird der Schleim kontinuierlich in den Rachen befördert und gelangt von dort in den Magen-Darm-Trakt. Auf diese Weise werden die Schleimhäute von eingeatmeten Staub- oder Schmutzpartikeln aus der Luft befreit.

Durch Reizstoffe oder durch eine Infektion kann es zu einer Entzündung der Schleimhäute der Luftwege kommen. Als Schutzreaktion schwillt die Schleimhaut an und die Schleimsekretion wird gesteigert. Die Symptome einer Entzündung der Atemwege sind Ihnen allzu gut bekannt: verstopfte Nase, Behinderung der Atmung und Husten.

*Anwendung ätherischer Öle bei Erkältungskrankheiten*

Ätherische Öle, wie Eucalyptusöl und Kiefernadelöl, sind flüchtige Substanzen, die durch Destillation bestimmter Pflanzenteile gewonnen werden.

Eine bewährte Anwendungsart bei Erkältungskrankheiten ist die feucht-warme Inhalation. Durch Übergießen mit heißem Wasser werden die ätherischen Öle zum schnellen Verdampfen gebracht. Die Dämpfe werden eingeatmet und entfalten in den Luftwegen ihre Wirkung.

**Sanopin<sup>wern</sup>® Inhalat** enthält die ätherischen Öle aus Kiefernadeln und den Blättern bzw. Zweigspitzen des Eucalyptusbaumes, eine Kombination pflanzlicher Arzneistoffe, deren Wirksamkeit allgemein anerkannt ist. Die sekretverflüssigende Wirkung beider Arzneistoffe steht dabei im Vordergrund. Darüber hinaus besitzt Eucalyptusöl den Sekrettransport verbessernde und Kiefernadelöl schwach antiseptische Eigenschaften.

Wir wünschen Ihnen mit **Sanopin<sup>wern</sup>® Inhalat** gute Besserung!

Ihre Pharma Wernigerode GmbH

155449\_008  
Code 68

